

**Achte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Medien – Ethik – Religion an der Philosophischen Fakultät
und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg (FAU)
– FPO M-E-R –**

Vom 9. September 2020

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Medien – Ethik – Religion an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU – FPO M-E-R – vom 9. Dezember 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2019, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 werden nach dem Wort „Diese“ die Worte „Studien- und“ eingefügt und nach den Worten „die Prüfungen im“ die Worte „nicht-konsekutiven“ gestrichen.
2. § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Satz 3 wird folgender neuer Satz 4 eingefügt:

„⁴Leistungsnachweise in Form von mehrteiligen unbenoteten und/oder beliebig oft wiederholbaren Studienleistungen zählen nicht als mehrteilige Prüfungsereignisse im Sinne des Satz 3.“
 - b) Die bisherigen Sätze 4 und 5 werden zu Sätzen 5 und 6.
3. In § 7 Abs. 3 Satz 1 werden nach dem Wort „schriftlich“ die Worte „oder elektronisch“ eingefügt.
4. In § 8 Abs. 1 wird nach Satz 3 folgender neuer Satz 4 angefügt:

„⁴Auf Antrag kann der jeweilige Prüfungsausschuss die Prüfungsberechtigung darüber hinaus verlängern.“
5. In § 9 Abs. 2 Satz 2 werden nach den Worten „Anmeldeformalitäten werden“ die Worte „spätestens vier Wochen“ durch das Wort „rechtzeitig“ ersetzt.
6. In § 11 Abs. 1 Satz 1 wird nach den Worten „Prüfungsleistungen, die in“ das Wort „anderen“ eingefügt.

7. In § 16 Abs. 3 Satz 4 werden nach den Worten „Das Protokoll ist“ die Worte „bei den Prüfungsakten“ gestrichen.

8. § 17 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nach den Worten „folgende Prädikate und“ wird das Wort „Notenstufen“ durch das Wort „Noten“ ersetzt.

bb) Nach dem Wort mit Sonderzeichen „ausgedrückt:“ wird folgende neue Zeile eingefügt:

Prädikat	Note	Erläuterung
----------	------	-------------

b) In Satz 2 werden nach den Worten „mindestens mit“ die Worte „der Note“ durch die Worte „dem Prädikat“ ersetzt.

c) In Satz 5 wird nach dem Wort „Teilleistungen“ der Verweis „i. S. d. § 5 Abs. 2 Satz 3“ eingefügt.

9. In § 18 Abs. 2 werden nach den Worten „Zulassung zu einer“ die Worte „Prüfung nicht erfüllt, ohne dass die Täuschung vorsätzlich erfolgte, und wird diese Tatsache erst nach der Aushändigung der Urkunde bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Prüfung geheilt“ durch die Worte „(Teil-)Prüfung bzw. einem Prüfungsteil nicht erfüllt, ohne dass die Täuschung vorsätzlich erfolgte, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der (Teil-)Prüfung bzw. des Prüfungsteils geheilt“ ersetzt.

10. § 20 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift werden nach den Worten mit Komma „**Diploma Supplement**,“ die Worte mit Komma „**Grade distribution table**,“ eingefügt.

b) In Abs. 1 werden nach den Worten „ein Diploma Supplement“ ein Komma und die Worte „ein Grade distribution table“ eingefügt.

11. Die Regelung in § 21 erhält folgende neue Fassung:

„¹Wer die Masterprüfung endgültig nicht bestanden hat, erhält einen mit Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid, aus dem sich das endgültige Nichtbestehen der Prüfung ergibt. ²Die bzw. der Studierende kann sich darüber hinaus im Prüfungsverwaltungssystem selbst eine Übersicht der in den einzelnen Modulen erzielten Noten ausdrucken.“

12. In § 23 Abs. 4 Satz 2 wird nach den Worten „nach Aufnahme des“ das Wort „Studiums“ durch das Wort „Masterstudiums“ ersetzt.

13. § 26 Abs. 6 Satz 5 Halbsatz 1 erhält folgende neue Fassung:

„Die Masterarbeit ist als gedrucktes Exemplar in dreifacher Ausfertigung sowie in maschinenlesbarer elektronischer Form beim Prüfungsamt abzuliefern“

14. In § 30 wird nach Abs. 3 folgender neuer Abs. 4 angefügt:

„(4) ¹Die achte Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2020/2021 aufnehmen werden. ³Prüfungen nach den bisher gültigen Fassungen der Studien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Wintersemester 2023/2024 angeboten. ⁴Ab dem in Satz 3 genannten Zeitpunkt legen die vom Auslaufen der Prüfungsordnung betroffenen Studierenden ihre Prüfungen nach der zu diesem Zeitpunkt jeweils gültigen Fassung der Studien- und Prüfungsordnung ab.“

15. Anlage 2 erhält folgende neue Fassung:

„Anlage 2: Studienverlaufsplan Medien – Ethik – Religion (Vollzeit)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfungs-/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Grundlagen der Kommunikationswissenschaft												
Grundlagen der Kommunikationswissenschaft	VL oder SEM Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	(2)			(2)	5	5				Klausur (60 Min.)	1
Grundzüge der Theologie (Es ist gemäß des gewählten Schwerpunkts eines der beiden Module zu belegen)												
Grundzüge der Theologie für Nicht-Theologen (Christentum und Medien)	SEM Grundzüge der Theologie für Nicht-Theologen				2	(5)	5				Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1
Grundzüge der Theologie für Nicht-Theologen (Islam und Medien)	SEM Grundzüge der Theologie für Nicht-Theologen				2	(5)	5				Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1
Medienethik												
Medienethik	SEM Grundlagen der Medienethik				2	5	5				Essay (10-15 Seiten)	1
Mediensysteme/Journalismus (Es sind alle Module zu belegen)												
Mediensysteme, Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit	SEM Mediensysteme				2	15	5				Klausur (60 Min., 50 %) und journalistische Hausarbeit (5-8 Seiten, 50 %)	1
	SEM Einführung in die Journalistik, Recherche und journalistische Darstellungsformen				4		5					
	SEM Öffentlichkeitsarbeit (Theorie und Praxis)				2		3					
	SEM Medienrecht				2		2					
Praxismodul	Medienpraktikum (ca.12 Wochen) ¹					15		5-10	5-10		Praktikumsdokumentation inkl. Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	0
Praxisfeld Medien	SEM Praxisfeld Medien I				2	10		4			Praxisbezogene schriftliche Reflexion (ca. 12 Seiten)	1
	SEM Praxisfeld Medien II				2			3				
	SEM Praxisfeld Medien III				2			3				
Schwerpunktbereich (Wahl entsprechend des gewählten Schwerpunkts)												
Theologische Grundlagen (Christentum und Medien)	VL Theologische Grundlagen I	2				(10)		2			Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1
	VL Theologische Grundlagen II	2						2				
	SEM Theologische Grundlagen III				2			3				
	SEM Theologische Grundlagen IV				2			3				
Theologische Grundlagen I ² (Islam und Medien)	SEM Theologische Grundlagen I				2	(10)		5			Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1
	SEM Theologische Grundlagen II				2			5				
Theologische Grundlagen II ² (Islam und Medien)	VL Theologische Grundlagen I	2				(10)		3			Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1
	SEM Theologische Grundlagen II				2			2				
	SEM Theologische Grundlagen III				2			5				
Theologische Grundlagen III ² (Islam und Medien)	VL Theologische Grundlagen I	2				(10)		3			Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1
	VL Theologische Grundlagen II	2						3				
	SEM Theologische Grundlagen III				2			2				
	SEM Theologische Grundlagen IV				2			2				
Religion und Medien I (Christentum und Medien)	SEM Religion und Medien				2	(5)			4		Essay (ca. 15 Seiten)	1
	VL oder SEM (im Wechsel) Grundfragen der Christlichen Publizistik	(1)			(1)				1			

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfungs-/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Religion und Medien I (Islam und Medien)	SEM Islam in der Öffentlichkeit				2	(5)		5			Essay (15-20 Seiten)	1
Gemeinsamer Vertiefungsbereich (Es sind alle Module zu belegen)												
Religion und Medien II	SEM Religion und Medien mit begleitender Exkursion zu Medienstandorten im In- oder Ausland				2	5			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	1
Handlungs- und Reflexionsfelder Medienethik	SEM Handlungs- und Reflexionsfelder Medienethik I				2	15			5		Referat (20-25 Min. und wissenschaftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) (20 % + 80 %))	1
	SEM Handlungs- und Reflexionsfelder Medienethik II				2				5			
	SEM Handlungs- und Reflexionsfelder Medienethik III				2				5			
Abschlussmodul												
Masterarbeit	Masterarbeit					30				27	Masterarbeit (gem. § 26) und Kolloquium (gem. § 27) (90 % + 10 %)	1
	Kolloquium zur Masterarbeit									3		
Summe SWS und ECTS-Punkte		0-7			34-37	120	30	30	30	30		
Summe SWS gesamt:		39-41										

¹ Das Praktikum kann auch auf zwei oder mehrere kürzere Praktika aufgeteilt werden, die in Summe 12 Wochen umfassen.

² Es ist eines der drei Module zu belegen.“

16. Anlage 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage 3: Studienverlaufsplan Medien – Ethik – Religion (Teilzeit)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten								Art und Umfang der Prüfungs-/ Studienleistung	Faktor Modul-note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
Grundlagen der Kommunikationswissenschaft																	
Grundlagen der Kommunikationswissenschaft	VL oder SEM Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	(2)			(2)	5	5									Klausur (60 Min.)	1
Grundzüge der Theologie (Es ist gemäß des gewählten Schwerpunkts eines der beiden Module zu belegen)																	
Grundzüge der Theologie für Nicht-Theologen (Christentum und Medien)	SEM Grundzüge der Theologie für Nicht-Theologen				2	(5)	5									Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1
Grundzüge der Theologie für Nicht-Theologen (Islam und Medien)	SEM Grundzüge der Theologie für Nicht-Theologen				2	(5)	5									Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1
Medienethik																	
Medienethik	SEM Grundlagen der Medienethik				2	5	5									Essay (10-15 Seiten)	1
Mediensysteme/Journalismus (Es sind alle Module zu belegen)																	
Mediensysteme, Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit	SEM Mediensysteme				2	15			5						Klausur (60 Min., 50 %) und journalistische Hausarbeit (5-8 Seiten, 50 %)	1	
	SEM Einführung in die Journalistik, Recherche und journalistische Darstellungsformen				4				5								
	SEM Öffentlichkeitsarbeit (Theorie und Praxis)				2				3								
	SEM Medienrecht				2				2								
Praxismodul	Medienpraktikum (ca.12 Wochen) ¹					15		5		5		5			Praktikumsdokumentation inkl. Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	0	
Praxisfeld Medien	SEM Praxisfeld Medien I				2	10				4					Praxisbezogene schriftliche Reflexion (ca. 12 Seiten)	1	
	SEM Praxisfeld Medien II				2					3							
	SEM Praxisfeld Medien III				2					3							
Schwerpunktbereich (Wahl entsprechend des gewählten Schwerpunkts)																	
Theologische Grundlagen (Christentum und Medien)	VL Theologische Grundlagen I	2				(10)			2						Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1	
	VL Theologische Grundlagen II	2							2								
	SEM Theologische Grundlagen III				2				3								
	SEM Theologische Grundlagen IV				2				3								
Theologische Grundlagen I ² (Islam und Medien)	SEM Theologische Grundlagen I				2	(10)			5					Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1		
	SEM Theologische Grundlagen II				2				5								
Theologische Grundlagen II ² (Islam und Medien)	VL Theologische Grundlagen I	2				(10)			3					Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1		
	SEM Theologische Grundlagen II				2				2								
	SEM Theologische Grundlagen III				2				5								
Theologische Grundlagen III ² (Islam und Medien)	VL Theologische Grundlagen I	2				(10)			3					Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	1		
	VL Theologische Grundlagen II	2							3								
	SEM Theologische Grundlagen III				2				2								
	SEM Theologische Grundlagen IV				2				2								
Religion und Medien I	SEM Religion und Medien				2	(5)							4	Essay (ca. 15 Seiten)	1		

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten								Art und Umfang der Prüfungs-/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
(Christentum und Medien)	VL oder SEM (im Wechsel) Grundfragen der Christlichen Publizistik	(1)			(1)								1			
Religion und Medien I (Islam und Medien)	SEM Islam in der Öffentlichkeit				2	(5)						5			Essay (15-20 Seiten)	1
Gemeinsamer Vertiefungsbereich (Es sind alle Module zu belegen)																
Religion und Medien II	SEM Religion und Medien mit begleitender Exkursion zu Medienstandorten im In- oder Ausland				2	5						5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	1
Handlungs- und Reflexionsfelder Medienethik	SEM Handlungs- und Reflexionsfelder Medienethik I				2	15					5			Referat (20-25 Min. und wissenschaftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) (20 % + 80 %))	1	
	SEM Handlungs- und Reflexionsfelder Medienethik II				2						5					
	SEM Handlungs- und Reflexionsfelder Medienethik III				2						5					
Abschlussmodul						30										
Masterarbeit	Masterarbeit					30							15	12	Masterarbeit (gem. § 26) und Kolloquium (gem. § 27) (90 % + 10 %)	1
	Kolloquium zur Masterarbeit													3		
Summe SWS und ECTS-Punkte		0-7			34-37	120	15	15	15	15	15	10-15	15-20	15		
Summe SWS gesamt:		39-41														

¹ Das Praktikum kann auch auf zwei oder mehrere kürzere Praktika aufgeteilt werden, die in Summe 12 Wochen umfassen.

² Es ist eines der drei Module zu belegen.“

17. Das Inhaltsverzeichnis wird aktualisiert.

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2020/2021 aufnehmen werden. ³Prüfungen nach den bisher gültigen Fassungen der Studien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Wintersemester 2023/2024 angeboten. ⁴Ab dem in Satz 3 genannten Zeitpunkt legen die vom Auslaufen der Prüfungsordnung betroffenen Studierenden ihre Prüfungen nach der zu diesem Zeitpunkt jeweils gültigen Fassung der Studien- und Prüfungsordnung ab.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 29. Juli 2020 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger vom 9. September 2020.

Erlangen, den 9. September 2020

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Präsident

Die Satzung wurde am 9. September 2020 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 9. September 2020 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 9. September 2020.